

Bündelungsmatrix zum Stadtdialog FOKUS ZUKUNFT - BAD HOMBURG 2030

Auflistung aller Kommentare und Beiträge

Stand: 27.11.2017

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt		
			Wohnen und Wohnumfeld	Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kultur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum			Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Wohnen und Wohnumfeld" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche AS + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>														
Nr.	VNR															
8	1	Bad Homburg hat gute Standortqualitäten und ist eine gute Adresse für Firmen.	x					x							x	
9	1	Allerdings sind die Bedingungen für Mittelständische Unternehmen schwierig: hohe Bodenpreise, hohe Gewerbesteuer	x					x				x				x
11	1	Lange und nervenaufreibende Prozesse rund um Grundstücksentwicklungen (Genehmigungsverfahren) mit Kompetenzwirren hemmen die Bautätigkeit. Sinnvoll wären transparente, beschleunigte Verfahren	x	x				x							x	
12	1	Wunsch: Ein adäquates Grundstück mit Entwicklungsperspektive in Bad Homburg zu finden	x					x							x	
26	1	Innenentwicklung vor Außenentwicklung	x	x											x	
27	1	Neuentwicklungen flächenschonend betreiben, Landwirtschaft ist durch Neubauflächen doppelt betroffen (Bauland und Ausgleichsflächen)	x	x						x					x	
40	1	Hochhäuser sind in Bad Homburg nicht beliebt. 7 bis 8 Geschosse sind rund um den Bahnhof eher vorstellbar	x	x											x	
43	1	Hauptthema in Bad Homburg ist Bereitstellung von Wohnraum. Lösungsansätze hierfür sind aber extrem schwer realisierbar: Der Stadt fehlt die Handhabung steuernd am Markt einzugreifen und teure Objekte gehen genauso weg	x												x	
44	1	Hauptthema in Bad Homburg ist Bereitstellung von Wohnraum. Lösungsansätze hierfür sind aber extrem schwer realisierbar: Landankauf als Entwicklungsfläche stellt sich extrem schwierig dar, da Landwirte nicht verkaufen wollen/müssen. Man müsste Konzepte für wirtschaftliche Anreize entwickeln	x	x				x		x					x	
45	1	Hintergrund hat Potenzial als Wohnstandort. Hierfür müsste die Anbindung verbessert werden	x										x		x	
46	1	Im Segment „Eigentum“ gehen in BH nicht mehr als 4 Geschosse. Beim Mietwohnungsbau sind mehr Geschosse denkbar	x												x	
49	1	Vorantreiben des Wohnungsbaus: Entwicklung der anstehenden Projekte – auch um bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können	x									x			x	
52	1	Flächen bereitstellen: Entwicklung von Wohnraumangeboten für Alle (Nachfrage besteht nach hochwertigen Angeboten und bezahlbarem Wohnraum)	x									x			x	
58	1	Förderung von sozialem Wohnungsbau, Vermeidung von Ghettoisierung	x	x								x			x	
74	1	Bezahlbarer Wohnraum	x									x			x	
88	2	Bezahlbarer Wohnraum	x									x			x	
95	2	Würdigung von Wohnanlagen (Initiative in Wettbewerbsform)	x									x			x	
96	2	Bezahlbarer Wohnraum, auch für Normalverdiener	x									x			x	
105	2	Genügend bezahlbare Wohnungen für Familien und Single	x									x			x	
110	2	Wohnviertel zwischen Luisenstraße und Elisabethstraße ist dank moderner verdichteter Bebauung und Grünflächen ein Schmuckstück	x	x						x						
131	2	Senioren Wgs	x									x			x	
148	2	Städtische Sozialwohnungen für alle bedürftigen Bürger der Stadt	x									x			x	
151	2	Mehrgenerationen Häuser	x									x			x	
163	2	Finanzierbare Wohnungen und keine 1500 Euro für 4- Zimmer Wohnung	x									x			x	
174	2	Bezahlbare Wohnungen	x									x			x	
181	2	Preiswerter Wohnraum für alle	x									x			x	
197	2	Angesichts der Preise noch in HG wohnen zu können. Bemerke ständig, dass hier eine soziale Veränderung stattfindet, wenn man nicht von der Stütze und ... lebt.	x									x			x	
206	2	Wir haben Wohnraum, den man sich noch leisten kann	x									x			x	
231	2	Gutes Wohnangebot	x									x			x	
237	2	Attraktive und lebendige neue Wohngebiete für Einfamilienhäuser	x	x											x	
246	2	„Lebens-, liebenswert und bezahlbar“	x	x								x			x	
253	2	Niedrige Immobilienpreise – Zuschüsse für Normalverdiener	x									x			x	
283	2	Für Familien bezahlbare, gute Wohnsituationen	x									x			x	
291	2	Dass es bezahlbaren Wohnraum für alle gibt	x									x			x	
298	2	Mitbürger mit mehreren Adressen in Bad Homburg werden auf illegalen Gewerbebetrieb überprüft, damit Wohnraum nicht zweckentfremdet wird.	x					x				x			x	
301	2	Bezahlbarer Wohnraum für viele Menschen, die in Bad Homburgs Firmen arbeiten	x					x				x			x	
304	2	Normalverdiener können sich Wohnungen oder gar Häuser leisten.	x									x			x	
306	2	Dass man eine sinnvolle Vorsorge trifft, bevor die meisten Papiercontainer plötzlich verschwinden!	x	x								x			x	
307	2	Dass es bezahlbaren Wohnraum gibt.	x									x			x	
328	2	Gute Wohnmöglichkeiten	x									x			x	
337	2	Wohnraum, Eigentum für Senioren -> evtl. Wohngemeinschaften Alten-WG	x									x			x	
344	2	In jedem Stadtteil wird die Straße gekehrt	x	x											x	

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt			
			Wohnen und Wohnumfeld	Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkauf	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum			Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration	Region
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Wohnen und Wohnumfeld" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche A5 + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>															
Nr.	VNR																
3264	3	Für verfallene Grundstücke/Leerstand Auflagen aufstellen, wenn innerhalb von „X“ Jahren nichts passiert erfolgen Strafbzahlungen, Bestandsaufnahme - Anschreiben der Eigentümer	x	x													x
3274	3	Biotonnen sind unappetitlich und stinken	x	x													x
3277	3	Neues Denken im Wohnungsbau: Stopp dem „Landfraß“, in die Höhe, nicht in die Fläche bauen, Begründung der Dächer	x	x					x								x
3279	3	Preiswertere und effizientere Abfuhr von Müll	x	x													x
3282	3	Mehr Altpapiercontainer – wöchentliche Leerung	x	x													x
3285	3	Container oder Straßenreinigungen ist ein leidiges Thema	x	x													x
3286	3	Rhythmus der Restmülltonnen flexibler gestalten - alle 7/14 Tage oder 4 Wochen	x	x													x
3290	3	Gewerbegebiete um Wohnraum ergänzen; z. B. Wohnungen auf dem Aldi Markt	x					x									x
3291	3	Zu wenige Papier-/Glascontainer	x	x													x
3303	3	Barrierefreier Wohnraum wird angedacht	x									x				x	
3317	3	Schöne Wohnviertel in ruhigen Straßen	x	x									x			x	
3334	3	Gewinnung von Wohnraum durch Aufstockung von Häusern	x	x													x
3338	3	Wohnqualität	x	x													x
3342	3	Wohnqualität	x	x													x
3345	3	Wohnqualität	x	x													x
3356	3	„Tausausbau“ = erschwinglicher Mietpreis	x														x
3359	3	Wohnqualität	x	x													x
3360	3	Die Balance in der Bewohnerstruktur sollte möglichst erhalten bleiben	x	x									x				x
3366	3	Unterschiedliche Wohnräume	x														x
3367	3	Stadtentwicklung mit „Bedacht“	x	x								x					x
3368	3	Areale in Bad Homburg mit Einfamilienhäusern und sehr großen Grundstücken.	x														x
3371	3	Der Hochtaunusbau	x														x
3372	3	Solaranlage für jedes Gebäude in der Stadt	x						x								x
3375	3	Wohnbaugesellschaften, generationsübergreifendes Wohnen	x										x				x
3378	3	Barrierefreie Begegnungsorte	x					x					x				x
3380	3	Barrierefreiheit auch beim Wohnort für alle, auch bezahlbar	x										x				x
3381	3	Zwei Aufzüge in hohen Häusern (Relevanz wegen Wartungsarbeiten und Ausfall)	x														x
3387	3	Fahrradkeller für große Wohnhäuser mit vielen Etagen zu Verpflichtung machen	x					x									x
3388	3	Mehr Wohnungen für Flüchtlinge	x										x				x
3390	3	Mehrfunktions- und Mehrgenerationen-Wohnraum	x										x				x
3392	3	Neue Häuser als Null-Energiehäuser bauen um Emissionen zu sparen	x						x								x
3396	3	Bezahlbare Mietwohnungen für Azubis und Berufseinsteiger	x									x					x
3397	3	Attraktive Eigentumswohnungen für junge Leute	x										x				x
3402	3	Siedlung statt Pferdekoppeln an der Tannenwaldallee	x							x							x
3405	3	Man sollte mal über alternative Wohnprojekte nachdenken	x										x				x
3407	3	Mehrgenerationen-Mietshäuser und Wohnungen – zentraleres Wohnen für Seniorer	x										x				x
3411	3	Aufstockungen würde die Wohnproblematik entschärfen und Alleinstehende hätten durch Vermietung Einkommen	x	x													x
3413	3	Gutshausgarten und Immobilien nutzen. Immobilien stehen leer und ungenutzt herum	x	x													x
3415	3	Verpflichtung bei Mehrfamilienhäusern Kontrastkanten an der Straße blendefreie Beleuchtung	x	x				x					x				x
3416	3	Aufwertung der Berliner-Siedlung	x	x													x
3417	3	Öffentliche Gebäude (z.B. Schule, Kitas) mit bezahlbaren (unter 10€/qm) Wohnungen für die Mitarbeiter (z.B. in sozialen Berufen) ausstatten	x											x			x
3418	3	Weniger Bürokratie und mehr Spielraum für Wohnraumeinrichtung in Bestandshäusern (Hofgebäude/ Werkstätten/ Nachverdichtung)	x	x													x
3421	3	Kleine bezahlbare Wohnungen schaffen, so dass große Wohnungen für junge Familien frei werden	x											x			x
3423	3	Höhere Besteuerung zur Erhaltung/ Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	x														x
3424	3	Parkplätze nutzen – Stelzenhäuser darüber bauen	x	x				x									x
3425	3	Keine zu große Wohnraumverdichtung. Bad Homburg hat die Attraktivität durch die großzügigen Wohngebiete	x														x
3426	3	Mehrgenerationen-Wohnen: Rentner-Familien und Studenten unter einem Dach	x											x			x
3428	3	Haus für junge Erwachsene als Notschlafplatz – niedrigschwelliges Angebot	x											x			x
3431	3	Bezahlbare und zentrale Mehrgenerationen-Wohnprojekte	x											x			x
3432	3	Studenten und Rentnergemeinschaft	x											x			x
3434	3	Alternative Wohnformen fördern	x											x			x
3435	3	Projekte für gemeinschaftliches Wohnen	x											x			x
3437	3	Infrastruktur und Wohnraum auch für Brexit-Flüchtlinge aus London.	x											x			x
3440	3	Neues Wohnprojekt mit Alten und Jungen (Kinder)	x											x			x
3441	3	Wirtschaftlich ökologisch sinnvoll bauen	x							x							x
3444	3	2-3 Geschossiges Wohnen für mehrere Generationen in Verdichtungsgebieten	x	x													x
3445	3	Inklusive Wohnprojekte für mitdenken! Für alle Menschen jung-alt-behindert	x														x

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt		
			Wohnen und Wohnumfeld	Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkauf	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum			Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration
		<p>Hinweis:</p> <p>Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Wohnen und Wohnumfeld" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet:</p> <p>VNR 1 = Akteursgespräche AS + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>														
Nr.	VNR															
4386	4	Baugebiet Bornberg soll zügig entwickelt werden	x	x						x					x	
4388	4	Mehr Bauflächen in HG ausweisen. Auch Erpacht wäre wünschenswert	x									x			x	
4389	4	Baugebiet Bornberg soll zügig entwickelt werden	x	x						x					x	
4393	4	Baugebiet Bornberg soll zügig entwickelt werden	x	x											x	
4394	4	Baugebiet Bornberg soll zügig entwickelt werden	x	x											x	
4395	4	Erweiterung Baugebiet "Leimenkaut" soll ausgewiesen werden	x	x											x	7
4396	4	Erweiterung Baugebiet "Leimenkaut" soll ausgewiesen werden	x	x											x	
4398	4	Es sollten viele neue Wohnungen rund um Bad Homburg realisiert werden	x	x											x	
4399	4	Erweiterung Baugebiet "Leimenkaut" ist wichtig für das Stadtklima	x							x	x				x	
4400	4	Erweiterung Baugebiet "Leimenkaut" ist wichtig für das Stadtklima. Stattdessen lieber stillgelegte Firmengelände umnutzen	x							x	x				x	
4403	4	Wohngebiet Am Römischen Hof wurde super realisiert	x	x											x	
4404	4	Eine Bebauung zu Lasten der wenigen Grünflächen wäre für die Bewohner in Ober-Eschbach eine Katastrophe	x							x	x				x	
4471	4	Übrigen Acker im Neubaugebiet am Römischen Hof sollen bebaut werden	x	x						x	x				x	9
4472	4	Übrigen Acker im Neubaugebiet am Römischen Hof sollen bebaut werden	x	x						x	x				x	
4483	4	Für die Mittelschicht gibt es keine bezahlbaren Häuser, Bsp. Neubaugebiet am Hühnerstei	x									x			x	4
4484	4	Für die Mittelschicht gibt es keine bezahlbaren Häuser, Bsp. Neubaugebiet am Hühnerstei	x									x			x	
4485	4	Es fehlt bezahlbarer Wohnraum und Plätze im Pflegeheim	x		x							x			x	
4499	4	Wohngebiet "In den Gärten" sollte entwickelt werden	x	x											x	3
4500	4	Wohngebiet "In den Gärten" sollte entwickelt werden	x	x											x	
4515	4	Uhrzeiten für Lieferverkehr in der Innenstadt neu ordnen und für Anwohner ertragbar machen	x					x	x						x	3
4571	4	Der Hessenring sollte verkehrstechnisch entlastet & als Wohnstandort aufgewertet werden	x					x							x	9
4624	4	Ober-Erlenbach muss bezahlbar sein für Familien	x									x			x	2
4625	4	Günstiger Wohnraum in BH ist notwendig	x									x			x	
4626	4	Mehr Eigentum für junge Familien ermöglichen	x									x			x	
4673	4	Dorotheenstr.: Parkplätze nach Möglichkeit erhalten oder Ersatz finden, da Anwohnerparkzone West bereits über zu wenige Parkplätze verfügt.	x						x						x	
4700	4	Lob für den neuen Spielplatz im Haberweg	x						x				x		x	7
4701	4	Lob für den neuen Spielplatz im Haberweg	x						x				x		x	
4740	4	Anwohnerparkplätze in Parkplätzen mit Parkscheibe umwandeln	x						x						x	
4741	4	Anwohnerparkplätze erhalten	x						x						x	
4742	4	Anwohnerparkplätze erhalten	x						x						x	
4745	4	Anwohnerparkplätze im Einzugsbereich von Gewerbe überdenken	x						x						x	
4760	4	Verwaltung gebündelt auf einen "Campus" verlegen um in der Innenstadt neuen Wohnraum freizugeben	x	x					x						x	4
4763	4	Neuen Wohnraum schaffen	x	x											x	
4768	4	Leerstehende Büroflächen an der Kaiser-Friedrich-Promenade zu Wohnraum umwandeln	x	x					x						x	11
4769	4	Wenn, dann sollte auf eine angemessene Luftqualität geachtet werden und nicht nur Luxusimmobilien entstehen	x							x			x		x	
4770	4	Kaiser-Friedrich-Promenade: dort sollte kostengünstiger Wohnraum entstehen	x									x			x	
4771	4	Kaiser-Friedrich-Promenade: dort sollte kostengünstiger Wohnraum entstehen	x									x			x	
4772	4	Kaiser-Friedrich-Promenade: dort sollte kostengünstiger Wohnraum entstehen	x									x			x	
4784	4	Altpapiercontainer wieder aufstellen	x	x											x	3
4785	4	Taktung der Leerung wird erhöht	x	x											x	
4786	4	Sammelstellen sinnvoller als häufigere Leerung der Tonnen	x	x											x	
4787	4	Container verschandeln das Stadtbild	x	x											x	
4788	4	Bauschuttabgabe für Bürger gegen Gebühr ermöglichen	x										x		x	
4801	4	Befahrung in beide Richtungen in einem Wohngebiet nicht notwendig	x												x	2
4802	4	Einbahn-Lösung würde den Umwegverkehr erhöhen	x												x	
4803	4	Römerstr./Frankenstr. zur Spielstraße deklarieren	x	x						x					x	2
4804	4	Spielstr.: Würde die Sicherheit für Kinder erhöhen	x	x									x		x	
4809	4	Parkraumbewirtschaftung in Wohngebieten	x												x	
4820	4	Bezahlbaren Wohnraum schaffen für Junge Menschen	x												x	8
4821	4	Immobilienmarkt entschärfen durch Freigabe von Erbpacht-Baugrundstücken	x												x	
4822	4	Innenstadtnahe Mietwohnungen bauen	x												x	
4823	4	Bauland am Stadtrand ausweisen	x								x				x	
4842	4	Mietpreisbremse durchsetzen und neue Bebauungsflächen ausweisen	x	x											x	8
4843	4	Mietpreisbremse durchsetzen	x										x		x	
4844	4	Mietpreisbremse durchsetzen	x										x		x	
4845	4	Mietpreisbremse durchsetzen	x										x		x	
4846	4	Bezahlbarer Wohnraum	x										x		x	8
4856	4	Bestellerprinzip (Verkäufer zahlt Makler) bei Haus- und Wohnungsverkauf	x												x	8
4857	4	Bestellerprinzip (Verkäufer zahlt Makler) bei Haus- und Wohnungsverkauf: zügig umsetzen	x												x	

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt			
			Wohnen und Wohnumfeld	Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum			Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration	Region
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Wohnen und Wohnumfeld" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche A5 + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>															
Nr.	VNR																
5621	24	Argumente für Technologie-Stadt: Nähe zum Flughafen und der Wunsch vieler Familien die Sicherheit des Taunus zu genießen (Bad Homburg 2030 - Champagnerluft, Tradition und Moderne perfekt vereint)	x				x	x		x			x	x	x		
5628	24	Wohnungsnot lindern und den Plätzenberg als Bauland ausweiser	x	x								x				x	
5632	24	Unsere Straße, der Tannenwaldweg in Dornholzhausen ist für unsere Kinder gefährlich: kaum ein Autofahrer hält sich an der Tempolimit (Lösung ähnlich wie im Tannenwaldallee oder mit großen Blumenkästen, damit die Autofahrer sich nicht mehr wie auf eine Schnellstraße verhalten)	x				x						x				x
5636	24	Das Gelände angrenzend an den Heuchelheimer Hohlweg zwischen der Bundesstraße 456 und der Tannenwaldallee bietet aus meiner Sicht eine tolle Möglichkeit die städtische Entwicklung und deren Wohnraum weiterzuentwickeln	x	x								x				x	
5637	24	Ausweisung neuer Baugebiete: Die Entwicklung in Deutschland des knappen und immer teurer werdenden Wohnraums geht auch an der Stadt Bad Homburg nicht spurlos vorbei	x	x													x
5638	24	Auf Grund der privilegierten Stellung der Stadt fehlt es aktuell zudem auch an eher hochpreisigem Wohnraum / Grundstücken für entsprechend zahlungskräftige (zukünftige) Bürger der Stadt. Zusätzlich besteht hier die Gefahr, dass bei einem zu geringen Angebot ein Abwandern beispielsweise nach Oberursel oder Kronberg stattfinden könnte	x	x									x	x			x
5639	24	Umliegende Gemeinden erweitern stetig ihr Stadtgebiet durch die Ausweisung neuer Baugebiete und es entsteht zunehmend ein Konkurrenzkampf um die noch nicht erschlossenen Gebiete	x	x							x				x		x
5640	24	Fläche am Heuchelheimer Hohlweg bietet eine sehr interessante Möglichkeit: Zu drei Seiten der Fläche (Tannenwaldallee, Kreuzallee, Heuchelheimer Str.) ist bereits eine Bebauung vorgenommen; bebaut man diese Fläche, könnte man die bereits vorhandene Infrastruktur in Bezug auf die Erschließung des Geländes durch die umliegenden Straßen sehr gut nutzen; zusätzlich bietet die Bundesstraße 456 an der vierten Seite eine sehr einfache und wirksame Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur, die weitergehende Entwicklung dieses Gebiets könnte eine Argumentationsgrundlage bieten, eine weitere Anschlussstelle an die Bundesstraße 456 zu schaffen und damit beispielsweise die Verkehrssituation rund um die Kreuzung Peters-Pne positiv unterstützen; durch die Erschließung dieses Geländes könnte die Stadt eine Verdichtung der bestehenden Stadtgrenzen erreichen und müsste das Stadtgebiet nicht nach außen erweitern. Dies würde zudem die Gefahr Nachbarorte „zu bedrängen“ reduzieren; mit einer Fläche von etwa 10 Hektar hätte das Gebiet eine relevante Größe für ein Entwicklungsprojekt; die Nutzung des Gebiets erscheint aktuell durch die Bewirtschaftung des Landes durch eine Baumschule bereits gewerblich, sodass hier auch keine Parklandschaft betroffen wäre; eine Bebauung der Fläche den Allee-Charakter der Tannenwaldallee verstärken und damit diese Lage ebenfalls aufwerten. Auch würde eine gewisse Verdichtung des Gebiets einen Ausgleich zwischen den privilegierten Grundstücken der Tannenwaldallee und der dichteren Bebauung auf Seiten der Heuchelheimer Str. erreichen	x	x				x								x	
5642	24	Fläche Heuchelheimer Weg: keine, bzw. geringe Lärmbelastung von Anwohnern; Einbindung der Pendler; gute Erreichbarkeit, auch öffentlich durch Stadtbusanbindung; Einfluss auf Auswahl der Gewerbe und Mietverträge; Einfluss auf die Aussen- und Innengestaltung, um einen harmonischen, gerne besuchten Ort in Bad Homburg zu schaffen	x					x				x				x	
5662	24	Zügige Bebauung des Areals um das alte Kreiskrankenhaus mit attraktiven Wohn- und Miethäusern. Fokus hierbei junge Familien (Nähe zur Innenstadt, Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten)	x	x									x	x			x
5666	24	Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf Nicht-Hauptverkehrs- bzw. Durchgangsstraßen. Fokus: Verkehrsberuhigung, Unfallvermeidung, Lärmreduzierung und Verminderung des Energieverbrauchs und Schadstoffausstoßes	x					x									x
5667	24	Minderung der Lärmbelastung auf das gesamte Bad Homburger Stadtgebietes durch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überwachung dieser auf den umgebenden Autobahnen A661 und A5, z.B. durchgängig 100 km/h auf der A661 und durchgängig 130 km/h auf A5 in Höhe des Gebietes Bad Homburg. Eine Überwachung durch permanent installierte und phasenweise mobile Geschwindigkeitsmessgeräte sollte ebenfalls erfolgen	x					x				x					x
5668	24	Minderung der Lärmbelastung der westlichen und nördlichen Bad Homburger Stadtgebiete durch Überwachung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h auf der B456 durch permanent installierte und phasenweise mobile Geschwindigkeitsmessgeräte stadtein- und stadtauswärts	x					x				x					x
5669	24	Kontrolle von sog. Rasern im und um das Stadtgebiet, insbesondere A661, Ostring, Höllesteinstraße, Hessenring, Usingerstraße, Kaiser-Friedrich Promenade, B456 / Hohemarkstraße, Friedberger Straße, Saalburgstraße, Saalburgallee, etc.	x					x				x					x
5678	24	Städtische Förderung von Solaranlagen und Photovoltaik bei Wohnimmobilien auf der Gemarkung Bad Homburg zur Verminderung des Energieverbrauchs und Schadstoffausstoßes	x	x								x					x
5681	24	Bezahlbarer Wohnraum	x											x			x
5684	24	Mehr-Generationen Projekte	x											x			x